Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. November 1939

Nachlass Faulhaber 10019, S. 7

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 29.11. Thalhamer: ob Hefter Besuch machen könne. Benzin abholen, es ist besser die Karten nicht zurückgeben, weil in anderen Monaten wieder mehr Bedarf.

*[Einfügung: „*Professor Georgii: Nicht mehr hier, sondern in Kleinhöhenrain, Post Großhöhenrain: Seine Tochter Maria hat das Gymnasium bis 6. Klasse besucht, dann Handelsschule, Diplom. Examen jetzt will sie in vier Monaten die siebte und achte Klasse zum Abitur machen. Für besondere Auslagen 300. War beim Heiligen Vater, dankte für Lichtbild der Büste, „Ihr Bild als Nuntius habe ich in meinem Arbeitszimmer und denke an Sie.“ Ich gebe Auftrag für Relief über meinem Grabe, als Vorlage eine Drucksache von Hadrians grab: Ich bin sehr müde.*“]*

16.00 Uhr Dr. Venator. Seligsprechung Margareta Ebner: Das Buch von Kolbenheyer wird nicht aufhalten.

17.00 Uhr Bischof Hefter, hier beim Zahnarzt, jetzt in Prien.